

Gesuch für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes

Gesuchsteller/in:

Verein: _____ vertreten durch
Name / Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Anlass / Betrieb:

Anlass: _____
Ort: _____
Datum und Betriebszeiten: am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr
am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr
am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr
Betriebsart: Festwirtschaft
 vorübergehender Klein- oder Mittelverkauf
Betriebsgrösse: _____ m2 / _____ Personen

Verlängerung der Schliessungsstunde

Gemäss § 15 GGG sind Gastwirtschaften und Betriebe von 24.00 Uhr bis 05.00 Uhr geschlossen zu halten. In der Anwendung von § 16 Abs. 2 GGG kann aufgrund des kommunalen Bedürfnisses eine Ausnahme von der Schliessungsstunde beantragt werden:

Datum: _____ bis 02.00 Uhr bis 04.00 Uhr
Datum: _____ bis 02.00 Uhr bis 04.00 Uhr
Datum: _____ bis 02.00 Uhr bis 04.00 Uhr

Ort und Datum:

Unterschrift:

(durch das Polizeisekretariat auszufüllen)

- Verfügung:**
- Erteilung der Bewilligung
 - Abweisung des Gesuches (gemäss beiliegender Begründung)

Auflagen und Bedingungen:

Gebühr: Fr. _____

Die Gebühr dieser Verfügung, welche innert 30 Tagen mit beiliegender Rechnung zu bezahlen ist, bestimmt sich nach Artikel 44 der Gebührenverordnung Winkel. Bei Verzug wird eine Nachfrist von 20 Tagen gewährt. Danach verliert das Patent seine Gültigkeit.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, bei der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Winkel, _____

Gemeindeverwaltung Winkel
Abteilung Sicherheit und Umwelt

Heike Jetter, Abteilungsleiterin